

Abowerkstatt

Leiten Sie Ihr Abo um

Wußten Sie, daß die junge Welt am Kiosk die preiswerteste überregionale Tageszeitung im Lande ist? Als wir 1995 mit dem Verlag 8. Mai GmbH die Arbeit aufgenommen haben, war das anders: Damals war die junge Welt die teuerste. Und trotzdem: saubillig sind wir nicht, das geht bei der Auflage und den bescheidenen Werbeeinnahmen nicht. Wer also im Internet oder im Print mit den Analysen, Berichten und Hintergründen der jW-Autoren bedient werden will, sollte sich auch an den Kosten beteiligen – am besten als Abonnentin, als Abonnent. Mit diesen Einnahmen können wir gerade so die Ausgaben decken – billiger machen können wir also die Abos nicht.

Falls dann aber doch mal Schwierigkeiten auftauchen, helfen wir in einigen Fällen – auch wiederum dank unserer Leserinnen und Leser. Wenn Sie beispielsweise in Urlaub fahren und sich die junge Welt nicht nachschicken lassen, können Sie die Zeitung in diesem Zeitraum zur Verfügung stellen. Beispielsweise für Menschen, die sich für die junge Welt stark machen, sie bei Aktionen verteilen, Abos einwerben – aber sich selbst keins leisten können. Wir fassen für diese Aktivisten einige der gespendeten Zeiträume zusammen – und können sie so wenigstens vorübergehend täglich mit einer gedruckten jungen Welt beliefern. Eine andere Möglichkeit der Unterstützung: Falls Sie einen Bekannten haben, der für ein Abo in Frage käme, schenken Sie diesem doch während Ihrer Abwesenheit die junge Welt. Sie nennen uns den Zeitraum und den vorübergehenden Empfänger. Nach Ihrem Urlaub können Sie ja dann mit dem Beschenkten über ein eigenes Abo sprechen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/82153.abowerkstatt.html>